

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Umsatz und Fleischabsatzgeschäfte verlaufen am regionalen Schlachtrindermarkt fortgesetzt auf hohem Niveau. Trotz des hohen Lebendviehangebots können sich die Erzeugerpreise gut behaupten, für Jungbullen sogar nochmal weiter festigen. Das Vorweihnachtsgeschäft läuft nun jedoch aus und Marktteilnehmer rechnen nun eher mit rückläufigen Notierungen.
- Schlachtschweine** Auch am Schlachtschweinemarkt laufen die Schlachtbänder auf Hochtouren. Das Erzeugerangebot bleibt weiter sehr umfangreich und nach den jüngsten Ergebnissen der Internetschweinebörse muss in der laufenden Schlachtwoche mit Preisdruck gerechnet werden.
- Ferkel** Regional steht dem reichlichen Ferkelangebot eine eher normale Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren stabil und unverändert, den überregionalen Vorgaben folgend.
- Nutzkälber** Die am Markt zur Verfügung stehenden Kälber werden nur verhalten nachgefragt. Die Einstallbereitschaft der Kälbermäster lässt nach und oft wird auch über die Qualität der Kälber geklagt. Gefragt sind nur bessere Qualitäten. Insgesamt tendieren die Preise knapp behauptend bis leicht schwächer.
- Eier/ Geflügel** Unverändert feste Preise am Eiermarkt. Eier aus allen Haltungformen sind knapp, teilweise kommt es zu Engpässen bei der Versorgung des LEH's. Saisonüblich bleibt die private Nachfrage belebt, nur für Verarbeitungsware pendelten die Preise zuletzt leicht zurück.  
Am Geflügelmarkt werden Saisonprodukte rege nachgefragt. Uneinheitlicher Hähnchenmarkt; für ganze Schlachtkörper stagnieren die Preise, Hähnchenbrüste und -flügel stehen dagegen eher unter Druck. Insgesamt fester Putenmarkt, niedrigpreisige Importe stehen aber in Konkurrenz zur heimischen Ware. Stabile Suppenhennen-Preise, die Althennenpreise haben zum Teil aber auch nachgegeben.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

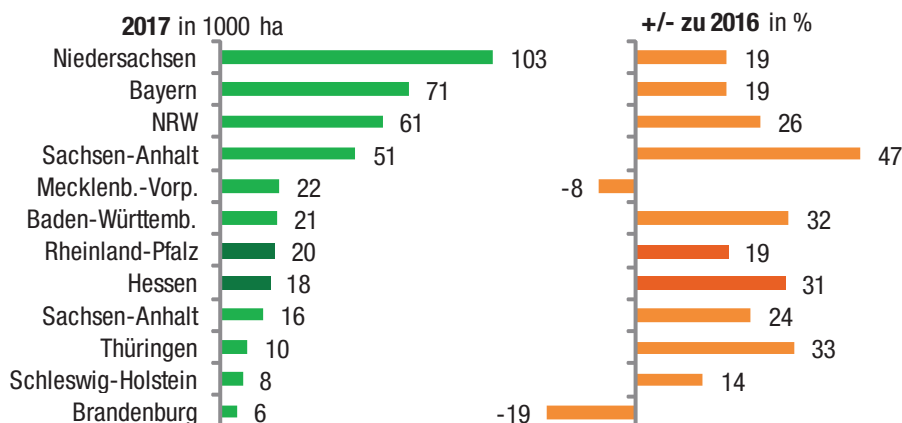
- Getreide und Ölsaaten** Die Aktivitäten am regionalen Getreidemarkt konzentrieren sich weiterhin auf die Abwicklung bestehender Lieferkontrakte. Aber auch Neugeschäfte kommen bei zunehmender Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft vereinzelt zustande. Erzeuger müssen jedoch schwächere Preistendenzen für Brot- und Futtergetreide in Kauf nehmen. Nach schwachen Vorgaben der Terminmärkte drehen auch die Kurse am Kassamarkt ins Minus. Auch die Rapsnotierungen geraten diese Woche stärker unter Druck.
- Futtermittel** Die Geschäftstätigkeiten am regionalen Markt für Futtermittel haben sich spürbar belebt. Die Jahresenddispositionen stehen an und das deutlich gestiegene Preisniveau für Ölschrote sorgt für steigendes Kaufinteresse in der Landwirtschaft. Auch für Mischfutter werden wegen der verteuerten Proteinkomponenten festere Preise im Handel aufgerufen, die Nachfrage zieht leicht an und konzentriert sich zunehmend auf GVO-freie Ware.
- Kartoffeln** Der Kartoffelmarkt zeigt sich weiter statisch. Die Umsätze im LEH sind moderat, mit einzelnen Werbeaktionen ab 0,20 €/kg. Gutes Angebot und schwacher Abverkauf lassen keinen Spielraum für Preisanehörungen. Mit einem Nachfrageplus wird erst mit den Frischeinkäufen kurz vor den Feiertagen zu Weihnachten bzw. zum Jahreswechsel gerechnet. Kleine Mengen zyprischer Wintercrop sind seit etwas mehr als einer Woche verfügbar. Französische Importe halten ihr Vermarktungsniveau.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik

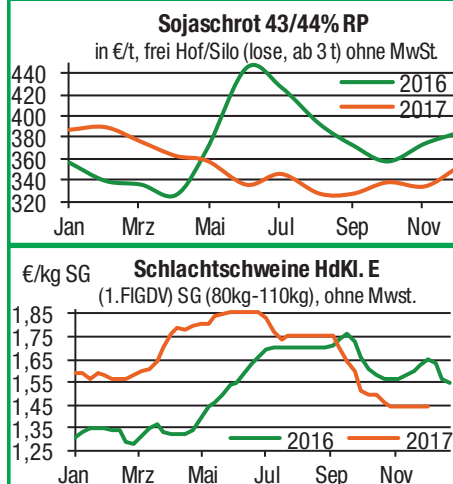


### Rübenanbau in den Bundesländern\*



Quelle: Stat. Bundesamt; \*keine Angaben für das Saarland verfügbar

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 11.12.2017

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 17	397	157,25	161,75
Mrz 18	20.046	160,75	161,75
Mai 18	3.992	164,25	165,25

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 18	7.075	362,50	369,00
Mai 18	2.429	365,50	371,25
Aug 18	1.064	356,75	359,50

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 18	183	153,25	155,00
Mrz 18	364	158,25	159,50
Jun 18	356	164,00	165,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: 11.12.2017

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 17	57	120,77	127,03
Mrz 18	75.135	128,79	134,78
Mai 18	24.125	133,07	138,57

**EU-Weizen**, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Dez 17	0	156,75	156,75
Mrz 18	0	164,75	164,75
Mai 18	0	167,50	167,50

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 17	1.050	112,31	112,65
Mrz. 18	143.004	116,48	117,30
Mai. 18	24.642	119,23	120,12

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	12.12.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franco Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	220,00-235,00	<b>224,30</b>	224,30	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 170,00	<b>164,00</b>	164,00	160,00 – 165,00	<b>162,00</b>	162,00	170,00	167,00	169,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 158,00	<b>150,90</b>	151,10	145,00 – 153,00	<b>149,80</b>	150,80	159,90	154,60	157,30	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	<b>147,30</b>	147,30	143,00 – 152,00	<b>147,10</b>	147,90	157,30	152,70	154,90	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	155,00 – 160,00	<b>156,60</b>	157,00	142,50 – 150,00	<b>148,00</b>	148,00	157,30	151,90	155,40	
Futterroggen	122,50 – 130,00	<b>126,80</b>	127,20	120,00 – 130,00	<b>122,60</b>	122,60	137,50	127,00	129,00	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 180,00	<b>174,00</b>	175,00	175,00 – 206,00	<b>186,70</b>	186,60	183,30	190,80	194,00	
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	175,00 – 192,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	155,00 – 175,00	<b>166,30</b>	166,40	-	166,40	-	
Futtergerste >62 kg/hl	130,00 – 140,00	<b>134,50</b>	134,90	130,00 – 140,00	<b>133,10</b>	133,90	144,10	138,40	140,60	
Futterweizen	138,00 – 145,00	<b>141,40</b>	141,40	140,00 – 148,00	<b>141,50</b>	142,20	150,60	147,20	149,40	
Qualitätshafer	135,00 – 140,00	<b>138,00</b>	138,00	-	-	-	145,00	-	-	
Futterhafer	123,00 – 132,00	<b>126,30</b>	126,30	125,00 – 135,00	<b>128,60</b>	128,60	137,30	133,00	136,80	
Körnermais	142,00 – 158,00	<b>149,00</b>	150,00	135,00 – 148,00	<b>144,70</b>	145,00	159,00	150,00	153,80	
Triticale	130,00 – 140,00	<b>134,80</b>	134,80	130,00 – 140,00	<b>133,90</b>	134,70	144,50	139,60	142,10	
Winterraps	350,00 – 355,00	<b>352,90</b>	352,90	340,00 – 350,00	<b>348,30</b>	350,90	361,40	353,40	356,70	
Winterraps (Ernte '18)	-	-	-	332,00 – 340,00	<b>337,50</b>	338,40	-	-	-	
Futtererbsen	172,00 – 200,00	<b>181,80</b>	181,80	170,00 – 190,00	<b>172,60</b>	172,60	195,00	177,30	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	07.12.2017	11.12.2017	01.12.2017	07.12.2017	05.12.2017	11.12.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	170,00 – 171,00	163,00 – 165,00	153,00	162,00 – 165,00	165,00 – 168,00	175,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	165,00 – 167,00	158,00	165,00 – 168,00	170,00 – 172,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	185,00 – 188,00	162,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	163,00	159,00 – 161,00	145,00 – 148,00	154,00 – 157,00	158,00 – 162,00	172,00
Brotroggen > 120 FZ	176,00 – 177,00	174,00 – 177,00	170,00 – 175,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	224,00 – 227,00	220,00 – 225,00	-	224,00 – 226,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	155,00	149,00 – 151,00	140,00 – 142,00	144,00 – 148,00	143,00 – 146,00	167,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	156,00	145,00 – 148,00	140,00	-	-	167,00
Mais	168,00	161,00 – 165,00	170,00 – 171,00	161,00 – 165,00	159,00 – 162,00	177,00 - 178,00
Raps	367,00 G	366,00 – 369,00	358,00 – 360,00	-	-	374,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	250,00 – 255,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	260,00 – 265,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	355,00 – 360,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	270,00 – 275,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	305,00 – 310,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	329,00 B	314,00 – 317,00	297,00 – 301,00	-	322,00 – 327,00	308,00 - 3011,00
Rapsschrot	184,00 B	194,00 – 196,00	186,00 – 191,00	-	-	195,00
Weizenkleie	126,00 B	87,00 – 94,00	100,00	-	88,00 – 91,00	125,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	144,00 B	-	-	-	-	148,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 12.12.17 bis 19.12.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.685 Schlachtzeitraum: 04.12 – 10.12.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1152	4,12-4,41	<b>4,20</b>	425,00	4,18
	U 3	620	4,09-4,25	<b>4,21</b>	440,00	4,18
	R 2	923	4,02-4,36	<b>4,12</b>	370,00	4,11
	<b>R 3</b>	<b>286</b>	<b>3,88-4,27</b>	<b>4,13</b>	<b>402,00</b>	<b>4,11</b>
	O 2	313	3,43-3,66	<b>3,64</b>	336,00	3,58
	O 3	148	3,36-3,90	<b>3,69</b>	368,00	3,65
	P 2	64	2,51-3,05	<b>2,95</b>	286,00	2,88
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.714	-	<b>4,09</b>	397,00	4,08
Kühe	R 3	495	3,15-3,54	<b>3,24</b>	370,00	3,24
	O 1	418	2,61-2,90	<b>2,80</b>	287,00	2,79
	O 2	630	2,79-2,96	<b>2,90</b>	301,00	2,91
	<b>O 3</b>	<b>594</b>	<b>2,79-3,02</b>	<b>2,96</b>	<b>333,00</b>	<b>2,95</b>
	O 4	148	2,86-3,06	<b>2,98</b>	372,00	3,00
	P 1	923	2,16-2,21	<b>0,19</b>	241,00	2,19
	P 2	234	2,23-2,54	<b>2,41</b>	269,00	2,37
	P 3	94	2,29-2,70	<b>2,56</b>	293,00	2,49
		E-P insg.	4.464	-	<b>2,90</b>	317,00
Färsen	R 3	673	3,73-4,08	<b>3,79</b>	317,00	3,81
	<b>O 3</b>	<b>183</b>	<b>2,75-3,20</b>	<b>3,00</b>	<b>289,00</b>	<b>2,99</b>
	O 4	55	2,77-3,11	<b>3,03</b>	335,00	3,02
	P 2	59	2,02-2,45	<b>2,27</b>	222,00	2,22
	P 3	32	2,17-3,36	<b>2,51</b>	260,00	2,45
	E-P insg.	2.196	-	<b>3,57</b>	307,00	3,56

Schlachtzeitraum: 04.12 – 10.12.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,12 – 4,26	<b>4,16</b>	4,17	440,00	4,09 – 4,20	<b>4,12</b>	4,09	451,50
	R 3	4,07 – 4,20	<b>4,12</b>	4,11	399,00	4,02 – 4,15	<b>4,06</b>	4,03	414,00
	O 3	3,61 – 3,78	<b>3,70</b>	3,67	360,80	3,70 – 3,74	<b>3,72</b>	3,70	379,30
Kühe	R 3	3,19 – 3,33	<b>3,25</b>	3,23	369,40	2,98 – 3,24	<b>3,14</b>	3,08	374,80
	O 3	2,92 – 3,06	<b>2,97</b>	2,95	331,40	2,88 – 2,97	<b>2,91</b>	2,92	330,20
	P 1	2,13 – 2,31	<b>2,21</b>	2,18	240,20	2,08 – 2,18	<b>2,14</b>	2,12	241,80
Färsen	R 3	3,69 – 3,87	<b>3,76</b>	3,75	321,50	3,45 – 3,71	<b>3,62</b>	3,62	316,80
	O 3	2,94 – 3,07	<b>3,03</b>	3,02	296,60	2,82 – 3,10	<b>2,88</b>	2,86	289,90

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	04.12 – 10.12.17			11.12 – 17.12.17			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	307	28-111	<b>80</b>	84	464	70 – 95	<b>77</b>	79
Holstein rbt.	22	77-111	<b>92</b>	92	56	70 – 100	<b>79</b>	80
Kreuzungen	16	170-280	<b>209</b>	197	31	130 – 300	<b>198</b>	183
Fleckvieh	12	220-280	<b>266</b>	268	5	140 – 170	<b>151</b>	144
3. Qualität	12	1-40	<b>21</b>	23	18	10 – 60	<b>34</b>	35
Mutterkälber								
Holstein	8	10-40	<b>17</b>	30	5	10 – 40	<b>29</b>	27
Kreuzungen	5	110-177	<b>131</b>	117	11	60 – 150	<b>97</b>	90
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,93 (- 0,11)	4,81 (+ 0,02)	4,99 (- 0,05)
Mutterkälber	2,72 (± 0,00)	2,65 (± 0,00)	2,63 (+ 0,02)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	11.12.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,80 – 4,15</b>	3,80 – 4,11
Kühe O3	<b>2,65 – 2,96</b>	2,65 – 2,95
Färsen R3	<b>3,55 – 3,79</b>	3,55 – 3,81
Färsen O3	<b>2,80 – 3,00</b>	2,80 – 3,05

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) 11.12 – 17.12.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: ruhiger Marktverlauf

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: 04.12 – 10.12.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	373	19,50	5,40-5,80	<b>5,46</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 11.12.2017

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 18	0	<b>187,00</b>	188,00
Jun 18	0	<b>197,00</b>	196,00
Sep 18	0	<b>172,00</b>	172,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 11.12.2017

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	1.030	<b>304,28</b>	311,23
Jan 18	49.531	<b>305,86</b>	313,18
Mrz 18	38.208	<b>309,69</b>	316,06

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 11.12.2017

Magermilchpulver, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	0	<b>1450,00</b>	1475,00
Jan 18	0	<b>1393,00</b>	1488,00
Feb 18	0	<b>1400,00</b>	1488,00

Butter, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	0	<b>4250,00</b>	4764,00
Jan 18	4	<b>3980,00</b>	4400,00
Feb 18	16	<b>3936,00</b>	4211,00

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	04.12 – 10.12.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 64.128 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,13</b>	<b>1,53</b>	<b>1,51</b>	<b>1,48</b>	<b>1,52</b>	<b>1,51</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,88	37,22	48,01	6,72	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,00	58,90
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.349 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,98</b>	<b>1,47</b>	<b>1,44</b>	<b>1,34</b>	<b>1,43</b>	<b>1,43</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,22	27,00	55,27	15,62	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,58	57,69	53,23	57,87	57,95
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 371.083 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,11</b>	<b>1,50</b>	<b>1,45</b>	<b>1,32</b>	<b>1,48</b>	<b>1,48</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,36	64,77	28,17	4,16	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	57,90	53,30	60,80	60,80
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.533 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,03</b>	<b>1,50</b>	<b>1,48</b>	<b>1,35</b>	<b>1,48</b>	<b>1,47</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,42	44,73	44,33	8,29	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,99	57,88	53,27	59,22	58,86

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	11.12.2017		
<b>Spanne:</b>	<b>1,45 - 1,47</b>	<b>Vorw.: 1,45-1,47</b>	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	29.11.2017		
<b>Spanne:</b>	<b>1,42 - 1,45</b>	<b>Vorw.: 1,42-1,45</b>	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
<b>Internetbörse</b>	<b>Median</b>	<b>Spanne</b>	<b>zur Vorw.</b>
12.12.2017	1,43	1,43 - 1,43	- 0,05
<b>ISN-Marktplatz</b>			
01.12.-07.12.17	1,45	1,45 - 1,45	- 0,04
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

<b>Wochenpreis vom 06.12.17 (07.12. – 13.12.17)</b>
<b>AutoFOM-Preisfaktor:</b> 1,45 € / Indexpunkt
Preisspanne: 1,45 – 1,45 (Vw.: 1,45 – 1,45)
<b>FOM-Basispreis:</b> 1,45 €/kg SG (Vw.: 1,45)
Vermarktungsmenge: 235.700 (z. Vw.: -4.100)
<b>M-Sauenpreis (07.12.– 13.12.17) : 1,03 €/kg SG</b>
Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **11.12 – 17.12.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>43,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	27,00 --- 31,00	± 0,00 --- + 0,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	50,25 --- 52,40	± 0,00 --- + 0,20	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 04.12 – 10.12.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.837	43,50 - 48,50	46,27	- 0,12	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.714	27,00 - 30,80	27,22	+ 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.289	50,25 - 52,20	50,48	- 0,11	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.
Schlachtzeitraum vom <b>04.12 – 10.12.17</b>
Gemeldete Tiere: 523 je/kg LG: <b>1,32</b>
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) <b>1,67</b>
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: <b>11.12 – 17.12.17</b>
Abgerechnet nach Lebendgewicht: <b>1,34 kg LG</b>
Abgerechnet nach Schlachtgewicht: <b>1,70 kg SG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.		
<b>Zeitraum:</b>	<b>04.12 – 10.12.17</b>	
<b>9.171</b>	Preisspanne	<b>Ø-Preis (Vorw.)</b>
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	43,20 - 44,59	<b>43,55</b> (43,60)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	45,00 - 49,20	<b>47,41</b> (47,73)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	47,10 - 54,65	<b>50,93</b> (51,19)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	
<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen		
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht		
Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)		

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	04.12 – 10.12.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.595	152.882	14.912
Ø-Preis in € / St.		<b>51,00</b>	<b>41,50</b>	<b>27,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	35,50 - 47,50	26,30 - 27,80
Akt Trend z. VV €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

gültig vom 12.12.17 bis 19.12.17



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		12.12.2017	13.11.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.900,00	1.394,00 - 1.935,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.100,00	1.680,00 - 1.922,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.200,00	1.734,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	267,00 – 340,00	273,00 - 333,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	231,00 – 245,00	229,00 - 251,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	218,00 – 235,00	209,00 - 231,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	222,50 – 255,00	214,00 - 248,00
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 340,00	254,00 - 310,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 300,00	232,50 - 289,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	220,00 – 290,00	224,00 - 285,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	345,00 – 373,00	283,00 - 385,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 328,00	288,50 - 348,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 385,00	277,00 - 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 339,00	275,00 - 314,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 299,00	239,50 - 282,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 323,00	269,00 - 328,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,20	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	333,00 – 333,00	315,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	304,50 – 353,00	295,00 - 335,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	299,50 – 330,00	290,00 - 329,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 376,00	310,00 - 348,00
Sojaschrot, 48% RP	x	366,00 – 401,00	335,00 - 372,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	465,00 - 565,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	220,00 – 245,00	204,00 - 240,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	172,00 – 230,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–
<b>Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.</b>		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		130,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		100,00 – 135,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	18.12 – 24.12.17
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	50,75
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	1,30
	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	263,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	11.12 – 17.12.17
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	49,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>		Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne		11.12.2017
		Ø	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	42,00 – 48,00	44,20	± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof			
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof			
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg			
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800			

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 04.12 – 10.12.17	
<b>335,50 – 364,50 €/Tier</b>	<b>Median: 350,00 €</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Fließem:	04.01.18	Alsfeld:	26./27.01.18
Hammm:	05.01.18	Alsfeld:	08.05.18
Hammm:	09.01.18		---
Krefeld:	10.01.18		---
Kälber		Absetzer	
Münster:	03.01.18	Alsfeld:	17.01.18
Fließem:	10.01.18	Alsfeld:	21.02.18
Alsfeld:	17.01.18	Alsfeld:	21.03.18
Münster:	24.01.18	Alsfeld:	18.04.18
Schafe			
Ansbach:	23./24.01.18	Limburg:	24.02.18
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.			

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 5. Dezember 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 11.12 – 17.12.17			Hessen vom: 04.12 – 10.12.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung</b> , an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	12,50 - 14,50	12,60	–	19,10	€/100 St.	05.12.2017	28.11.2017
L	11,00 - 14,15	12,60	–	17,50	XL	26,50	26,50
M	9,00 - 12,80	9,15	–	16,50	L	21,50	21,50
S	–	10,75	–	–	M	21,00	21,00
<b>aus Bodenhaltung</b> , an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	17,00	17,00
XL	17,00 – 23,00	20,30	14,50 - 24,05	18,64	Tendenz:	freundlich	gefestigt
L	12,50 – 19,35	18,20	13,00 - 20,50	16,13	<b>Freilandhaltung</b>		
M	11,50 – 17,85	16,50	11,00 - 18,50	14,82	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	8,00 – 14,30	13,20	7,00 - 14,55	9,51	XL	28,50	28,50
<b>aus Bodenhaltung</b> , an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					L	25,00	25,00
XL	22,00 – 30,00	26,60	19,00 – 28,00	24,18	M	24,50	24,50
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,73	S	20,50	20,50
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	19,09	Tendenz:	freundlich	gefestigt
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 - 20,50	13,28	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel							

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	04.12 - 10.12.17		14.12.2017		14.12.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	1,25	1,23	-	-	2,95	-
Elstar	1,27	1,22	-	-	3,13	3,00
Gala	1,15	1,15	-	-	2,88	2,80
Jonagold	1,22 - 1,47	1,18	-	-	2,80	2,90
<b>Birnen (kg)</b>						
Conference	1,07	1,04	-	-	3,11	-
Williams	-	-	-	-	2,25	2,25
Alexander Lucas (kg)	1,85	-	-	-	-	-
Gellert (kg)	1,18	-	-	-	-	-
Concorde (kg)	1,27	-	-	-	3,05	-
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Chicoree (kg)	-	-	-	-	5,33	5,12
Bataviasalat (Stk)	-	-	-	-	1,15	-
Eichblattsalat (Stk)	-	-	0,98	0,98	-	-
Kopfsalat (Stk)	0,50	0,54	-	-	1,15	-
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,17	-
Endivien (Stk)	-	-	0,98	0,98	-	-
Feldsalat (kg)	-	-	11,78	11,38	11,48	11,44
Chinakohl (kg)	-	-	1,60	1,60	1,60	1,60
Grünkohl (kg)	-	-	2,90	2,85	2,67	2,62
Schlangengurken (Stk)	-	-	-	-	0,99	-
Tomaten (kg)	-	-	-	-	2,53	-
Blumenkohl (Stk)	1,34	1,10	-	-	1,63	1,60
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,00	0,88
Steinchampignons (kg)	-	-	-	-	5,98	5,98
Möhren (kg)	0,58	0,58	0,93	0,93	1,17	1,08
Radieschen (Bd)	-	-	-	-	1,11	-
Topinambur (kg)	-	-	-	-	2,53	2,53
Gemüsepaprika (kg)	-	-	-	-	3,45	-
Lauch (kg)	0,68	0,68	2,09	2,06	2,25	2,32
Zucchini (kg)	-	-	-	-	2,99	-
Zwiebeln (kg)	0,36	0,35	1,29	1,20	1,39	1,33
Tymian (Bd)	-	-	-	-	1,00	-
Dill (Bd)	-	-	-	-	1,00	-
Petersilie glatt (Bd)	-	-	-	-	0,99	-
Salbei (Bd)	-	-	-	-	0,99	-
Schnittlauch (Bd)	-	-	-	-	1,10	1,10

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



### Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt 14.12.2017

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	-	2,49
Eichblattsalat (Stk)	1,99 - 2,45	2,24
Endivien (Stk)	1,99 - 2,40	2,19
Kopfsalat (Stk)	1,99 - 2,20	2,06
Mangold (kg)	4,95 - 5,85	5,40
Rucola (kg)	-	12,00
Spinat gew. (kg)	5,99 - 7,99	6,98
Feldsalat gew. (kg)	13,50 - 2,00	18,71
Schlangengurken (Stk)	1,89 - 2,19	1,98
Landgurken (kg)	3,59 - 5,35	4,46
Rosenkohl (kg)	7,20 - 9,95	8,38
Tomaten (kg)	4,89 - 6,95	6,17
Peperoni (kg)	12,50 - 16,00	14,34
Kürbis Hokkaido (kg)	1,79 - 2,99	2,21
Blumenkohl (Stk)	-	3,99
Broccoli (kg)	-	6,95
Chinakohl (kg)	2,50 - 2,99	2,82
Kohlrabi (Stk)	1,49 - 1,99	1,81
Rotkohl (kg)	2,40 - 2,99	2,77
Spitzkohl (kg)	2,60 - 4,45	3,43
Weißkohl (kg)	2,25 - 2,95	2,58
Wirsing (kg)	2,79 - 3,95	3,29
Fenchel (kg)	3,95 - 4,59	4,27
Möhren gew. (kg)	1,79 - 1,99	1,87
Pastinaken (kg)	3,79 - 4,95	4,18
Rettich weiß (Stk)	1,89 - 2,65	2,34
Rote Bete (kg)	2,20 - 2,95	2,52
Bleichsellerie (Stk)	-	2,95
Knoblauch (kg)	11,50 - 12,95	12,34
Lauch (kg)	3,49 - 4,95	4,06
Zwiebeln (Bd)	-	3,20
Steckrüben (kg)	2,35 - 2,95	2,60
Topinambur (kg)	3,99 - 4,95	4,46
Wurzelpetersilie (kg)	6,60 - 7,95	7,30
Petersilie glatt (Bd)	1,69 - 1,85	1,76
Basilikum (Topf)	-	2,50
Dill (Bd)	-	1,95
Kresse (Schale)	0,85 - 1,45	1,07
Rosmarin (Bd)	-	1,79
Thymian (Bd)	1,85 - 1,95	1,90
Schnittlauch (Bd)	1,95 - 2,19	2,07

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



11.12.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	11,00	13,00	12,00 - 14,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	10,00	12,00	11,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	45,00 - 70,00	52,00 - 64,00	44,00 - 60,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	45,00 - 70,00	52,00 - 64,00	44,00 - 60,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	18,50 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	17,00 - 32,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	40,00 - 125,00	-	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	36,00 - 125,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 11.12.2017

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 18	117	46,00	53,00
Jun 18	122	57,00	66,00
Apr 19	0	143,00	144,00

Quelle: AMI

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.12.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,00 – 23,50	21,10 – 22,50	22,00 – 23,90	21,00 – 22,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	29,50 – 31,50	27,00 – 29,50	27,25 – 34,40	27,25 – 31,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,40 – 21,80	18,00 – 20,30	18,50 – 19,00	16,40 – 17,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	40,80 – 41,00	38,00 – 40,00	38,90 – 42,00	37,60 – 41,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	35,50	34,50	33,50 – 38,20	32,30 – 36,20
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,75 – 26,40	23,30 – 26,20	24,80 – 26,50	23,00 – 24,60
60er Kali 60 % K2O	30,30 – 34,00	29,00 – 33,00	31,00 – 32,25	29,00 – 31,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	16,00 – 16,40	13,00 – 13,40	15,00 – 15,80	12,00 – 13,90
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	36,00 – 37,50	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,30 – 22,50	19,50 – 20,50	20,20 – 24,75	18,40 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	23,75 – 25,40	23,00 – 24,50	25,00 – 25,90	23,40 – 25,00
Alzon, 46 % N	34,50 – 34,90	33,50	32,50 – 34,80	32,50 – 32,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,25 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50 – 30,30	28,50 – 29,50	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	30,10 – 32,20	29,10 – 29,90	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,50 – 32,00	29,00 – 31,00	30,00 – 32,60	28,50 – 31,00

Zum Ende des Jahres bleibt es ruhig am Düngemarkt. Die neue Düngerverordnung verursacht vielfach noch Unsicherheiten. Zudem fehlt es an Lagerraum für Dünger, da noch Getreide eingelagert ist. Der Bedarf für die erste Gabe im Frühjahr und teilweise auch darüber hinaus, wurde von einem Großteil der landwirtschaftlichen Betriebe gedeckt. Die Kurse sind weiterhin fest gestimmt, teilweise werden die Abgabepreise vom Handel aber erst im Laufe dieser Woche aktualisiert. Nach den Kursbefestigungen für N-Dünger wird auch mit anziehenden Preisen für P- und K-Dünger gerechnet. Die gestiegenen Ausgaben für Dünger verursachen zusätzlich eine Kaufzurückhaltung, die obendrein durch die schwachen Kurse für Getreide und die damit verbundene knappe Liquidität einiger Betriebe noch verschärft wird.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen